
2894/J XXII. GP

Eingelangt am 12.04.2005

Dieser Text ist elektronisch textinterpretiert. Abweichungen vom Original sind möglich.

Anfrage

der Abgeordneten Ing. Kaipel

und Genossen

an den Bundesminister für Finanzen

betreffend **Ausweitung der Geschäftsfelder der Bundesbeschaffungs-Gesellschaft m.b.H.
(BBG)**

In Ergänzung der bisherigen Anfragen zum Thema Bundesbeschaffung und aufgrund der öffentlichen Androhungen der BBG-Geschäftsführung, ihre Geschäftsfelder auszudehnen, richten die unterzeichneten Abgeordneten an den Herrn Bundesminister für Finanzen nachstehende

Anfrage

1. Wie beurteilen Sie die Absicht der BBG, dass diese ihr volkswirtschaftlich und für den ländlichen Raum schädliches Wirken nicht nur auf Bundesdienststellen beschränken sondern nun verstärkt auch auf Länder, Gemeinden und ausgegliederte Gesellschaften ausdehnen will?
2. Welche Maßnahmen, Schritte etc. (z.B. Weisungen etc.) setzten Sie diesbezüglich bzw. planen Sie wann zu setzen?
3. Mit welchen nicht dem Bund zuzuordnenden Dienststellen, Körperschaften oder anderen juristischen Personen hat die BBG bereits wie viele Verträge in welchem jeweiligen Umfang insgesamt und pro Jahr seit 2001 abgeschlossen?
4. Wie sehen die Regelungen für Vergütungen, Entgelte etc. aus, die die BBG für diesbezügliche Vertragsabschlüsse außerhalb des Bundesbereiches erhält?
5. Wie hoch waren diese Zuflüsse an die BBG insgesamt und pro Jahr seit 2001?
6. Mit welchen zukünftigen diesbezüglichen Zuflüssen an die BBG rechnen Sie?